

B2-Lösung FÜR AKZIDENZ-, LABEL- UND VERPACKUNGSDRUCK

›Halbes Format – volle Leistung‹, ein starker Titel für ein Open House in Radebeul, bei dem *Koenig & Bauer* bewies, dass die Offsetmaschine *Rapida 76* den Spagat im B2-Markt meistert – auch vor dem Hintergrund starker digitaler Konkurrenz. So zeigte die Maschine ihre Flexibilität – von anspruchsvollen Akzidenzjobs über Etiketten bis hin zur High-End-Faltschachtelproduktion.

Text: Klaus-Peter Nicolay | Bilder: Koenig & Bauer

Nachdem der Digitaldruck das Segment des kleinformatigen Offsetdruck im Formatbereich A3+ quasi im Sturm genommen hat, war nach der Vorstellung digitaler B2-Druckmaschinen zu erwarten gewesen, dass auch das Halbformat im Offset keine Zukunft mehr haben wird. Doch hier gibt sich der Offsetdruck noch längst nicht geschlagen. Immerhin gibt es noch Druckmaschinenhersteller, die ein Angebot für Freunde des Formats 50 x 70 cm im Offsetdruck herstellen. Einer dieser Hersteller, der das Format auch noch aktiv bewirbt, ist die *Koenig & Bauer AG*. Weil die Maschinenklasse, wie REINHARD MARSCHALL, Geschäftsführer der *Koenig & Bauer (DE) GmbH* feststellt, ein wichtiges Element im Produktangebot ist.

Dass die *Rapida 76* zudem einen strategischen und wirtschaftlichen Nutzen für Druckereien in der Praxis hat, belegten die Stimmen der Anwender bei dem Open House, bei



Die *Rapida 76* bewies beim Open House ihre Flexibilität für den Akzidenz-, Label- und Verpackungsdruck – basierend auf der Technologie-Plattform der Mittelformat-Maschine *Rapida 106*. Installiert ist im *Koenig & Bauer* Kundenzentrum eine Siebenfarben-*Rapida 76* für das maximale Bogenformat 605 x 750 mm.

dem sich alles um dieses Maschinenmodell und seinen vorteilhaften Formatbereich drehte.

So betonte MATTHIAS HERRMANN, Geschäftsführer der *Schmidt & Buchta GmbH* bei Hof und *Rapida 76*-Anwender seit 2019, die Zuverlässigkeit der Maschine in einem High-Performance-Umfeld mit durchschnittlich 19 Akzidenz-Jobwechseln pro Tag. *Oscar Pepermans*, Eigentümer von *Rutgers Printing & Packaging Solutions* in den Niederlanden, der seit Mitte 2024 eine neue *Rapida 76* betreibt, hob hervor, dass ihm die Maschine einen großen Wettbewerbsvorteil verschafft, da der gesamte Produktionsprozess deutlich effizienter geworden ist. Und KURT SCHERGEN, Betriebsleiter beim *Druckhaus Wittich* in Föhren unweit von Trier, hatte von anderen deutschen Herstellern auf die *Rapida 76* gewechselt und nannte das Produkt und den »starken Kundenfokus« der *Koenig & Bauer*-Organisation als Entscheidungskriterien.



Reinhard Marschall, Geschäftsführer Koenig & Bauer (DE), begrüßte fast 100 Druckfachleute, Anwender und Interessenten aus der D/A/CH-Region und angrenzenden Ländern zum Open House ›Halbes Format – volle Leistung, die die Maschinendemonstrationen interessiert verfolgten.

Echte Einblicke (von links): Oscar Pepermans (Rutgers Printing & Packaging), Kurt Schergen (Druckhaus Wittich) und Matthias Herrmann (Schmidt & Buchta) teilen ihre Praxiserfahrungen im Interview mit Thomas Göcke, Head of Marketing & CRM bei Koenig & Bauer Paper & Packaging Sheetfed Systems.

Technologie bringt wirtschaftlichen Vorteil

Wie sich der Vorteil der Automatisierung direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kunden niederschlägt, zeigten die *Rapida 76* Live-Demonstrationen: Anwendungsbreite und schnelle Wechsel zwischen einem Faltschachtel-Job, einem Akzidenz-Job auf Offsetpapier und einem Job auf Bilderdruckpapier. Dabei präsentierte sich *Koenig & Bauer* als vertrauenswürdiger Ratgeber und zeigte praxisnah, wie Kunden ihre Wertschöpfungskette samt Geschäftsmodell durch die Kombination von Druck und Veredelung in neue Bahnen lenken können. So wurden die gedruckten Bogen der Veranstaltungsmappe auf der Flachbettstanze *lpress 106 Pro SB* gezeigt.

Die Leistungsmerkmale der *Rapida 76*, die mit maximal 10 Druckwerken ausgestattet werden kann, basieren auf hoher Automatisierung und dem Technologie-Transfer aus der Königsklasse: Die *Rapida 76* nutzt exakt gleiche, bewährte Automatisierungskomponenten wie die *Rapida 106*, darun-

ter simultane Rüstprozesse und die ziehmarkenfreie Anlage *DriveTronic SIS*. Systeme wie *QualiTronic ColorControl* und *PDFCheck* sorgen für Farbsicherheit ab dem ersten Bogen, senken die Rüstzeit um bis zu 30% pro Job, reduzieren die Makulatur und verbessern die Margen. Die simultanen Rüst- und Waschprozesse reduzieren die Jobwechselzeiten um bis zu 30% und machen Kleinstauflagen profitabel. High-End-Doppelack-Ausstattungen und Kaltfolienpakete, adaptiert von der *Rapida 106*, ermöglichen Premium-Veredelungen in einem Durchgang und steigern die Wertschöpfung. Die Verarbeitung von Karton bis zu einer Stärke von 1,0 mm bei 18.000 Bogen/h erschließt Akzidenzdruckern den lukrativen Premium-Verpackungsmarkt.

Die *Rapida 76* bietet diese High-End-Leistungen auf einer kompakten Stellfläche, die laut *Koenig & Bauer* spürbar kleiner ist als bei vergleichbaren Maschinen. Allein dieser Vorteil macht sich bei den betriebswirtschaftlichen Daten positiv bemerkbar.

Partnerschaft über die Maschine hinaus

Dass *Koenig & Bauer* den ›Trusted Advisor‹-Ansatz ernst meint, bewiesen die Breakout-Sessions. Experten der *Elbe-Leasing* informierten über maßgeschneiderte Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Parallel dazu vermittelten die Berater von *Graphic Consult* in ihrem Vortrag ›Erfolgreich sein: Den Ergebnisfressern auf der Spur‹ wertvolles Beratungs-Know-how. Abgerundet wurde dies durch eine Session des *Koenig & Bauer Performance Management Teams* und *Graphic Consult*, die unter dem Motto ›Höhere Performance für Ihren Erfolg‹ konkrete Wege zu maximaler Leistung und kürzeren Rüstzeiten als ›Turbo für die Wirtschaftlichkeit‹ aufzeigten. Ein ›Marktplatz‹ mit Experten zu den Themen Postpress, Service, Performance Management und dem digitalen Ökosystem *myKyana* rundete das 360-Grad-Beratungsangebot ab.

»Dieses Open House hat eines ganz klar gezeigt: Die Zeit der Kompromisse im B2-Format ist vorbei«, sagte MARKUS WEISS,

CEO von *Koenig & Bauer Paper & Packaging Sheetfed Systems* und Mitglied der Konzernleitung von *Koenig & Bauer*. »Wir haben die bewährte High-End-Technologie unserer *Rapida 106* auf die *Rapida 76* übertragen mit dem Ergebnis einer überlegenen Effizienz im Akzidenzdruck. Die begeisterten Berichte unserer Kunden, die genau diese einzigartige Bandbreite in der Praxis bestätigen oder sich bewusst für unser Gesamtpaket aus Technologie und starkem Kundenfokus entscheiden, zeigen, dass unser Ansatz der richtige ist.« Das durchweg positive Feedback der Gäste bestätigte die Strategie: Druckunternehmen suchen heute nicht nur eine Maschine, sondern einen strategischen Partner, der Technologie, Finanzierung und Markt-Know-how für ihren nächsten Wachstumsschritt liefert.

> koenig-bauer.com

